

SO SCHÖN IST DER HERR

Teil 2 – AT und NT

Dietmar Reichenberger

SO SCHÖN IST DER HERR

Teil 2 - AT und NT

© 2026 Dietmar Reichenberger

ISBN 9789403883809

www.IMJC.world

International Ministries of Jesus Christ

Dietmar und Ann Reichenberger

Mehr Infos und Kontakt:



Weitere Bücher von uns:

<https://www.imjc.world/bucher>

Die Bibeltexte sind, sofern nicht anders erwähnt, der Schlachter-2000-Bibel oder der revidierten Elberfelder-Bibel entnommen.

Inhalt:

Einleitung	6
Aus dem Alten Testament	9
Aus dem Neuen Testament	187

So schön ist der HERR!

Dieser 2. Teil des zweiteiligen Bandes SO SCHÖN IST DER HERR (der 1. Teil beschäftigt sich mit den Psalmen und Sprüchen), beinhaltet die schönsten Verse und Kapitel zur Anbetung Gottes aus der gesamten Bibel – dem Alten und dem Neuen Testament.

Dies soll ein Werk zur Ehre Gottes sein. Der Gott der Bibel, der Gott Israels, ist der allmächtige Gott und neben Ihm gibt es keinen anderen wahren Gott. Gott – Elohim – ist der Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat.

**„Denn in Ihm [Jesus Christus] ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten: Alles ist durch Ihn und für Ihn geschaffen; und Er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in Ihm.“
(Kolosser 1:16-17)**

Deswegen gebührt Jesus Christus alle Ehre! Nur Sein eigenes Wort kann Ihm zur Gänze in Seiner Pracht gereichen – und eben dieses Wort wollen wir Ihm wieder bringen zur Anbetung Seiner Selbst.

Der Verfasser hat sich über ein Jahrzehnt intensiv mit Anbetungsversen in der Bibel beschäftigt (siehe dazu auch das empfohlene Buch am Ende dieses Werkes).

Absichtlich hat der Verfasser dieses Buches den Lesefluss insofern scheinbar unterbrochen und damit entschleunigt, als er jeden Satz einzeln für

sich gestellt hat. Diesem Gedanken liegt die Absicht zugrunde, die Kunst der Aussagekraft jedes einzelnen Satzes des Wortes Gottes, als für sich selbst leuchtend, besonders hervorzuheben. So kann – und soll – die Kraft jeder Aussage Gottes, für sich selbst als Monument stehend, in uns dezidiert wirken.

Ein weiteres Merkmal dieses Buches ist die direkte Ansprache Gottes. Einige Verse wurden von der 3. Person in die 1. Person bzw. 2. Person transferiert. So wird die Anbetung unseres Schöpfers durch Sein eigenes Wort noch direkter und intensiver, da man sich ja unmittelbar an den HERRN wendet und nicht nur über Ihn liest bzw. redet. Somit entsteht eine intensivere Beziehung zu unserem Gott.

Die Schönheit des Wortes Gottes und die Herrlichkeit Gottes Selbst soll auch in diesem 2. Teil durch Fotos aus Seiner eigenen Schöpfung ergänzt werden. So soll dieses Buch dazu dienen, über das Wort unseres Schöpfers nachzusinnen, es in sich aufzunehmen, es in sich aufblühen zu lassen – um es dann im Herzen und auch auf der Zunge zu tragen. Betrachten wir dazu auch die Natur und Seine Geschöpfe, die Er so wunderbar geschaffen hat.

Möge dieses Buch dazu beitragen, die Liebe zu unsrem Herrn, Heiland und Gott wieder anzufachen bzw. zu vertiefen.

Singen will ich Dir, HERR, denn hoch

erhaben bist Du;

Pferd und Wagen warfst Du ins Meer.

Meine Stärke und mein Loblied bist Du,

Jahwe, denn Du bist mir zur Rettung
geworden.

Du bist mein Gott, und ich will Dich preisen,
ich will Dich erheben.

Du, HERR bist ein Kriegsheld, Jahwe ist Dein
Name!

Die Wagen des Pharao und seine Streitmacht
warfst Du ins Meer, die Auslese seiner
Wagenkämpfer
versank im Schilfmeer.

Die Fluten bedeckten sie, sie fuhren in die
Tiefen wie ein Stein.

Deine Rechte, HERR, ist herrlich in Kraft;
Deine Rechte, HERR, zerschmettert den
Feind.

Und in der Fülle Deiner Hoheit wirfst Du
nieder, die sich gegen Dich erheben.

Du lässt los Deine Zornesglut:
sie verzehrt sie wie Strohstoppeln.

Beim Schnauben Deiner Nase türmte sich das
Wasser, die Strömungen standen wie ein
Damm, die Fluten gerannen im Herzen des
Meeres.

Du bliesest mit Deinem Atem – das Meer
bedeckte die Feinde;
sie versanken wie Blei in gewaltigen Wassern.

Wer ist Dir gleich unter den Göttern, HERR!

Wer ist Dir gleich, so herrlich in Heiligkeit,
furchtbar an Ruhmestaten, Wunder tuend!

Du strecktest deine Rechte aus – die Erde
verschläng sie.

In Deiner Gnade hast Du das Volk geleitet,
welches Du erlöst hast, Du hast es durch
Deine Stärke zu Deiner heiligen Wohnung
geführt.

Die Völker hörten es, sie bebten;
Angst ergriff die Bewohner des Philisterlandes.

Da wurden bestürzt die Fürsten Edoms;
die Gewaltigen Moabs, Zittern ergriff sie;
es verzagten alle Bewohner Kanaans.

Es überfiel sie Schrecken und Furcht;
vor der Größe Deines Arms wurden sie stumm
wie ein Stein, während Dein Volk hindurch
zog, HERR, während hindurchzog das Volk,
das Du Dir erworben hast.

Du wirst sie bringen und pflanzen auf den
Berg deines Erbteils, die Stätte, die Du, HERR,

zu Deiner Wohnung gemacht hast, das
Heiligtum, Herr, das Deine Hände bereitet
haben.

Du, HERR, bist König auf immer und ewig!

Denn als die Pferde des Pharao mit seinen
Wagen und mit seinen Reitern ins Meer
gezogen waren, hast Du, HERR, das Wasser
des Meeres über sie zurückkehren lassen;
aber die Söhne Israel sind auf trockenem Land
mitten durchs Meer gegangen.

Singt dem HERRN, denn hoch erhaben ist Er;
Pferd und Wagen warf Er ins Meer!

Halleluja!

Das Schilfmeerlied Moses

2. Mose 15:1-21, Auszüge



Du bist heilig, HERR!

Du bist der HERR, unser Gott!

HERR, Du bist heilig, heilig, heilig!

Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott, unser
Herr!

3. Mose 19:2, 20:7

Horch auf, du Himmel, ich will reden, und

die Erde höre die Worte meines Mundes!

Denn den Namen des HERRN rufe ich aus:

Gebt Ehre unserm Gott!

Der Fels;

vollkommen ist Sein Tun, denn alle Seine

Wege sind recht.

Ein Gott der Treue und ohne Trug, gerecht

und gerade ist Er!

Als der Höchste den Nationen das Erbe

austeilte, als Er die Menschenkinder

voneinander schied, da legte Er fest die

Grenzen der Völker nach der Zahl der Söhne

Israel.

Denn der Anteil des HERRN ist Sein Volk,

Jakob das Maß Seines Erbteils.

Er fand ihn im Land der Wüste und in der

Öde, im Geheul der Wildnis.

Er umgab ihn, gab acht auf ihn, Er behütete
ihn wie Seinen Augapfel.

Wie der Adler sein Nest aufstört, über seinen
Jungen schwebt, seine Flügel ausbreitet, sie
aufnimmt, sie trägt auf seinen Schwingen, so
leitete ihn der HERR allein, und kein fremder
Gott war mit ihm.

Er ließ ihn einherfahren auf den Höhen der
Erde, und er aß die Früchte des Feldes.

Er ließ ihn Honig saugen aus dem Felsen und
Öl aus dem Felsenkiesel.

Wir erkennen jetzt, dass Du es bist, Du allein
und dass kein Gott neben Dir ist!

Du, Du tötest, und Du machst lebendig, Du
zerschlägst, und Du, Du allein heilst;

und es gibt keinen, der aus Deiner Hand
rettet, Herr Zebaoth!

Denn Du erhebst Deine Hand zum Himmel
und sprichst:

„So wahr Ich ewig lebe!

Wenn Ich Mein blitzendes Schwert geschärft
habe und Meine Hand zum Gericht greift,
dann wende Ich Rache auf Meine Gegner
zurück und vergelte es Meinen Hassern.

Meine Pfeile lass Ich trunken werden von
Blut, und Mein Schwert frisst Fleisch vom
Blut der Erschlagenen und Gefangenen, vom
Haupt der Fürsten des Feindes.“

Ihr Heiden, jubelt Seinem Volk zu!

Denn Er rächt das Blut Seiner Knechte, und
Rache wendet Er auf Seine Gegner zurück,
und Sein Land, Sein Volk entsühnt Er.

Das Lied des Mose

5. Mose 32:1-43, Auszüge

Ich preise Dich, HERR!

Ich will, ja ich will Dir, dem HERRN singen!

Ich will Dir spielen, dem HERRN, dem Gott
Israels.

O HERR, als Du von Seir auszogst, als Du
einhergingst vom Gebiet Edoms, da erzitterte
die Erde und der Himmel troff, ja, die Wolken
troffen vom Wasser.

Die Berge zerflossen vor Dir, HERR, der Sinai
dort zerfloss vor Dir, HERR, dem Gott Israels.

Ich lobe Dich, o HERR!

Ich preise Deine gerechten Taten, o HERR,
Deine gerechten Taten, Du Führer Israels!

Aus dem Lobpreis Deborahs u. Baraks

Richter 5



Mein Herz jauchzt in dem HERRN, mein

Horn ist erhöht in dem HERRN.

Keiner ist so heilig wie Du, HERR, denn
außer Dir ist keiner.

Und kein Fels ist wie Du, unser Gott!

Du, HERR, Du bist Gott und Du weißt alles,
und von Dir werden die Taten gewogen.

Der Bogen der Helden ist zerbrochen, und die
Stürzenden haben sich mit Kraft umgürtet.

Die satt waren, müssen um Brot dienen, und
die, welche Hunger litten, brauchen es nicht
mehr.

Sogar die Unfruchtbare hat sieben geboren,
und die viele Kinder hatte, welkt dahin.

Du, HERR, tötest und Du machst lebendig;
Du führst in den Scheol hinab und wieder
herauf.

Du, HERR, machst arm und machst reich;
Du erniedrigst und erhöhst.

Du hebst den Geringen aus dem Staub empor,
aus dem Schmutz erhöhst Du den Armen, um
ihn unter die Edlen zu setzen;

und Du lässt sie den Thron der Ehre erben.

Denn Dir, HERR, gehören die Säulen der
Erde, und auf sie hast Du den Erdkreis
gestellt.

Die Füße Deiner Frommen behütest Du, aber
die Gottlosen kommen um in Finsternis;
denn niemand ist stark durch eigene Kraft.

Die mit Dir rechten, HERR, werden
niedergeschlagen werden, im Himmel wirst
Du über ihnen donnern.

Du, HERR, wirst die Enden der Erde richten.
Du wirst Deinem König Macht verleihen und
erhöhen das Horn Deines Gesalbten!

Lobpreis Hannas, d. Mutter Samuels

1. Samuel 2:1-10



O HERR, du Gott Israels!

Es gibt keinen Gott, der Dir gleich wäre, weder
oben im Himmel noch unten auf Erden, der
Du den Bund und die Gnade bewahrst Deinen
Knechten, die mit ihrem ganzen Herzen vor
Dir wandeln;

Das Gebet Salomos

1. Könige 8:23

Gepriesen seist Du HERR, der Gott Israels!

Du liebst Israel auf ewig!

Nach dem Lobpreis d. Königin v. Saba

1. Könige 10:9

Du, HERR, Gott Israels, der Du über den
Cherubim thronst, Du allein bist Gott, Du
allein für alle Königreiche der Erde.
Du hast den Himmel und die Erde gemacht.
Du bist der Heilige Israels!

Anbetung des Königs Hiskia

2. Könige 19:15, 22



Dankt dem HERRN, ruft Seinen Namen an,

macht unter den Völkern Seine Taten
bekannt!

Singt Ihm, lobsingt Ihm, redet von allen
Seinen Wundern!

Gedenkt an Seine Wunder, die Er getan hat,
an Seine Zeichen und die Urteile Seines
Mundes...!

Du, der HERR, bist unser Gott;
auf der ganzen Erde gelten Deine
Rechtsurteile...

Singt dem HERRN, alle Welt; verkündigt Tag
für Tag Sein Heil!

Erzählt unter den Heiden von Seiner
Herrlichkeit, unter allen Völkern von Seinen
Wundern!

Denn groß ist der HERR und hoch zu loben;
Er ist furchtbar über alle Götter.

Denn alle Götter der Völker sind nichtige
Götzen;

aber der HERR hat die Himmel gemacht.

Pracht und Majestät sind vor Seinem
Angesicht, Stärke und Freude ist in Seiner
Wohnstätte.

Bringt dar dem HERRN, ihr Völkerstämme,
bringt dar dem HERRN Ehre und Lob!

Bringt dar dem HERRN die Ehre Seines
Namens, bringt Gaben dar und kommt vor
Sein Angesicht!

Betet den HERRN an in heiligem Schmuck!

Erbebt vor Ihm, alle Welt!

Der Erdkreis steht fest und wankt nicht.

Es freue sich der Himmel, und die Erde
frohlocke, und unter den Heiden soll man
sagen:

Der HERR regiert als König!

Es brause das Meer und was es erfüllt!

Es jauchze das Feld und alles, was darauf ist!

Dann sollen alle Bäume des Waldes jubeln vor
dem HERRN, denn Er kommt, um die Erde
zu richten!

Dankt dem HERRN, denn Er ist gütig, denn
Seine Gnade währt ewiglich!

Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, von
Ewigkeit zu Ewigkeit!

Amen!

Davids Dankgebet

aus 1. Chronik 16, s. a. Ps 96 u. 105



Gepriesen seist Du, HERR, Gott unseres

Vaters Israel, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

Dein, HERR, ist die Größe und die Stärke und
die Herrlichkeit und der Glanz und die
Majestät;

denn alles im Himmel und auf Erden ist Dein.

Dein, HERR, ist das Königtum, und du bist
über alles erhaben als Haupt.

Und Reichtum und Ehre kommen von Dir,
und Du bist Herrscher über alles.

Und in Deiner Hand sind Macht und Stärke,
und in Deiner Hand liegt es, einen jeden groß
und stark zu machen.

Mein Gott, ich preise Dich, und ich lobe
Deinen herrlichen Namen!

Auszug aus dem Dankgebet Davids

1. Chronik 29:10-13

Unser Gott ist größer als alle Götter!

Der Himmel und aller Himmel Himmel
können Ihn nicht fassen!

Gelobt seist Du HERR, der Gott Israels, der
Du Himmel und Erde gemacht hast!

Hurams Lobpreis, d. Königs v. Tyrus

aus 2. Chronik 2

Gepriesen seist Du HERR, der Gott Israels!

O HERR, Du Gott Israels!

Es gibt keinen Gott, der Dir gleich wäre, weder
im Himmel, noch auf Erden, der Du den Bund
und die Gnade bewahrst Deinen Knechten, die
mit ihrem ganzen Herzen vor Dir wandeln.

Du, HERR, Du Gott Israels, Du allein
erkenntst das Herz der Menschenkinder.

König Salomos Anbetung

2. Chronik 6:4, 14, 30

O HERR, Gott im Himmel, Du bist

Herrscher über alle Königreiche der Heiden
und über die gesamte Erde.

In Deiner Hand ist Kraft und Macht und
niemand kann vor Dir bestehen!

Auszug aus dem Gebet Josaphats

2. Chronik 20:6

HERR, ich lobe Dich, denn Du bist gütig
und Deine Gnade währt ewiglich über Israel!

Aus dem Buch Esra 3:11



